



Hinweise zum Bootstauchen in den USA

Vielen Dank dass Du heute mit uns tauchst!

Die folgenden Informationen sollen Dir dabei helfen, unsere Tauchprozeduren und die „Etikette“ an Bord zu verstehen.

Die Tauchindustrie und ihre Angestellten sind dazu da, damit Du diesen Sport gefahrenlos geniessen kannst.

Allgemein:

Sei ein rücksichtsvoller Taucher. Gehe auf das Tauchpersonal zu, wenn sie Dir helfen oder Fragen beantworten können, denn sie werden alles tun, um Dich zu unterstützen. Wenn Du Dich bei einem bestimmten Tauchgang unsicher fühlst, sei es wegen der Konditionen oder der Tiefe, dann sag Bescheid – es ist Dein Tauchgang, und Du solltest immer innerhalb Deiner eigenen Grenzen und Fähigkeiten tauchen. Denke daran, dass gute Taucher verantwortungsbewusste Taucher sind!

Tauchen vom Boot aus:

Die Prozeduren beim Bootstauchen sind von Anbieter zu Anbieter verschieden, selbst wenn die gleichen Bootstypen verwendet werden. Die folgenden Punkte sollten jedoch auf jeden Fall beachtet werden:

- Bevor das Boot den Steg verlässt, gibt der Captain ein Briefing über die Sicherheitsabläufe an Bord. Hör gut zu, damit Du weisst, wo sich die Sicherheitsausrüstung befindet, falls es einen Notfall geben sollte.
- Das Boat Briefing wird meist von einem Mitglied der Crew gehalten und informiert über die Prozeduren beim Bootstauchen. Hier erfährst Du, wie die Tauchausrüstung verstaut werden sollte, wie die Crew Dir hilft, ins Wasser und wieder heraus zu kommen, und was Du bei einem Notfall tun solltest. Dies ist ein sicherheitsbetontes Briefing, um Dir ein sicheres und schönes Taucherlebnis zu ermöglichen. Fragen werden immer und gerne nach dem Briefing beantwortet.

Bitte nimm während der Briefings Rücksicht auf die Crew und die anderen Taucher; die Informationen sind wichtig für Deine Sicherheit und Dein Vergnügen, deshalb höre bitte gut zu und konzentriere Dich während der Briefings.

Beim Bootstauchen denke bitte daran, dass es wenig Platz gibt, deshalb verstau bitte Deine Ausrüstung an den angegebenen Orten, und lege keine schweren Objekte wie z.B. Blei an Orte, wo sie herunterfallen könnten und jemanden verletzen könnten.

Es ist gut wenn Du weisst wo alles ist: Rettungswesten, Rettungsboote, Erste Hilfe Koffer und Sauerstoff - der Captain informiert Dich darüber in seinem Briefing. Im unwahrscheinlichen Fall eines Notfalls höre bitte auf die Crew und bleibe ruhig. Die Crew ist für jede Situation ausgebildet; vertraue ihnen und tue was sie sagen.

Seekrankheit:

Falls Du vermutest dass Du seekrank werden könntest, kannst Du vorbeugende Massnahmen ergreifen. Es gibt sehr viele Medikamente gegen Seekrankheit und viele teure Lösungen wie Armbänder mit Magneten etc. Tatsächlich sind aber die hier in USA erhältlichen Tabletten wie Bonnine, Triptone und Dramamine am wirkungsvollsten. Sie sollten jedoch nicht erst 2 Stunden vor dem Tauchgang genommen werden, sondern am besten bereits am Abend vorher. Bitte lies auch immer den Beipackzettel, bevor Du ein Medikament einnimmst. Vorbeugende Massnahmen können den Unterschied ausmachen zwischen einem tollen Taucherlebnis und einem schlechten!

Trinkgeld:

Genau wie in einem amerikanischen Restaurant oder einer Bar, bietet die Tauchindustrie ihren Kunden hier einen Service an; mit dem Unterschied dass wir uns auf Dein Vergnügen, und noch wichtiger Deine Sicherheit konzentrieren.

Tauchcrews, Divemaster und Tauchlehrer arbeiten viel und hart daran, dass Dein Taucherlebnis vergnüglich und sicher ist. Lange bevor Du ankommst, bereiten Crew und Tauchlehrer den Tag für Dich vor, sie arbeiten viele Überstunden und auch immer an den Wochenenden, damit Du in Deiner Freizeit Deinen Sport geniessen kannst.

Tauchen ist ein saisonabhängiger Sport, die Bezahlung in der amerikanischen Tauchindustrie ist sehr niedrig, und die Mitarbeiter sind auf Deine Grosszügigkeit angewiesen. Hier ein paar Tips zum Trinkgeld:

- Gebe Deinen Tauchlehrern das Trinkgeld persönlich, da sie nicht am Trinkgeld der Bootscrew teilhaben. Angemessen sind 18-25% der Kursgebühr, wenn Du mit Deinem Tauchlehrer sehr zufrieden warst.
- Das Trinkgeld für die Bootscrew sollte mindestens \$5-\$10 pro Fahrt betragen. Meistens befindet sich ein Trinkgeldbehälter auf dem Boot. Die Crew teilt sich das Trinkgeld am Ende des Tages.

Denk daran dass Trinkgeld niemals erwartet wird, sich aber alle darüber sehr freuen.

Zum guten Schluss...

Wir freuen uns über Dein Feedback. Wenn wir irgendetwas verbessern können, möchten wir das gerne wissen. Wenn Du Dein Erlebnis genossen hast und mit der Tauchschule, der Crew oder Deinem Tauchlehrer zufrieden warst, sag es bitte unserem Chef oder schreib ihm ein Email.

Vielen Dank dass Du Dir die Zeit genommen hast dies zu lesen. Viel Spass beim Tauchen, und bitte respektiere unser Meer und unsere Riffe.